1.1.1.	Begleitende Berufsbildung, Fort- u der fachlichen Qualifikation in de		
11	Verpflichtende Bildungsmaßnahme laut Programm LE 14-20 (z. B. ÖPUL) oder zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (z. B. TGD) ²	0	Antrag/Projekt- beschreibung
Gesamtpu	ınkteanzahl:	33	
Mindestpi	unkteanzahl:	16	

2.2 DEMONSTRATIONSVORHABEN UND INFORMATIONSMASSNAHMEN (1.2.1.)

2.2.1 BESCHREIBUNG DES AUSWAHLVERFAHRENS ZU VORHABENSART 1.2.1.

Nur die vom BMNT auf Basis eines Auswahlverfahrens anerkannten Bildungsanbieter sind berechtigt, Bildungsvorhaben zur Förderung einzureichen. In der Programmperiode sind mehrere Auswahlverfahren für Bildungsanbieter vorgesehen.

Demonstrationsvorhaben

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt nach **Verfahren 1** (Geblocktes Verfahren). Die Bewilligende Stelle kann zusätzlich für besonders relevante und vordringliche Themenbereiche im übergeordneten Interesse des BMNT eigene Aufrufe (Calls) durchführen. Die Stichtage werden von der Bewilligenden Stelle vorab veröffentlicht.

Die Bewilligende Stelle kann für die Durchführung des Auswahlverfahrens auf ein Expertengremium zurückgreifen.

Die Mindestpunkteanzahl beträgt 18 Punkte.

Informationsmaßnahmen

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt nach **Verfahren 1** (Geblocktes Verfahren). Die Bewilligende Stelle kann zusätzlich für besonders relevante und vordringliche Themenbereiche im übergeordneten Interesse des BMNT eigene Aufrufe (Calls) durchführen. Es sind mindestens zwei Auswahlverfahren pro Jahr vorgesehen. Die Stichtage werden von der Bewilligenden Stelle vorab veröffentlicht.

Die Bewilligende Stelle kann für die Durchführung des Auswahlverfahrens auf ein Expertengremium zurückgreifen.

Die Mindestpunkteanzahl beträgt 16 Punkte.

² Für "Begleitende Berufsbildung" nicht relevant.

2.2.2 BESCHREIBUNG DER AUSWAHLKRITERIEN ZU VORHABENSART 1.2.1.

DEMONSTRATIONSVORHABEN UND INFORMATIONSMASSNAHMEN

1. Kriterium 1: Vorliegen einer Bedarfserhebung

Eine Erhebung des Bildungsbedarfs ist vor allem für die Entwicklung von neuen Vorhaben von zentraler Bedeutung. Durch eine Bedarfserhebung werden die Anliegen und Bedürfnisse einzelner Zielgruppen ermittelt. Darauf aufbauend können zielgruppenorientierte Bildungsangebote erstellt und umgesetzt werden. Dies unterstützt die Akzeptanz und den Erfolg von Qualifizierungsmaßnahmen.

- 2 Punkte sind zu vergeben, wenn die Bedarfserhebung auf einer Kundenbefragung oder auf Evaluierungen und Schlussfolgerungen aus Vorgängerprojekten beruht; gilt auch für verpflichtende Qualifizierungsmaßnahmen gemäß Kriterium 11, für die keine zusätzliche Bedarfserhebung erforderlich ist (Letzteres ist nur relevant für Informationsmaßnahmen).
- 1 Punkt wird vergeben, wenn der Bedarf beschrieben wird und sich auf Einschätzungen von Expertinnen bzw. Experten, Beraterinnen bzw. Beratern oder eines Bildungsbeirats stützt.
- 0 Punkte, wenn keine Bedarfserhebung vorhanden ist.

2. Kriterium 2: Zielgruppenorientierung

Das Vorhaben ist innerhalb des förderfähigen Personenkreises auf bestimmte Zielgruppen ausgerichtet und dies ist im Antrag nachvollziehbar beschrieben.

- 3 Punkte sind zu vergeben, wenn die Zielgruppe genau und eindeutig spezifiziert ist.
- 1 Punkt ist zu vergeben, wenn eine breite und nicht klar spezifizierte Zielgruppe beschrieben ist.
- 0 Punkte, wenn die Zielgruppenorientierung nicht klar erkennbar ist.

3. Kriterium 3: Thema, Strategie im übergeordneten Interesse des Bundes bzw. bundesweites Thema

Themen bzw. Vorhaben im übergeordneten Interesse des BMNT und bundesweit festgelegte Themen, Schwerpunkte sowie Bildungs- und Informationskampagnen, die auf Landes- bzw. Bundesebene umgesetzt werden, werden im Auswahlverfahren mit einer höheren Punktezahl bewertet, da sie prioritär zu betrachten sind. Die Liste mit diesen Themen, Schwerpunkten oder Strategien wird vom BMNT den Bewilligenden Stellen zur Verfügung gestellt.

Bei diesem Kriterium können folgende Punkte vergeben werden:

- 5 Punkte für Vorhaben, bei denen Themen und Strategien im übergeordneten Interesse des Bundes umgesetzt werden.
- 3 Punkte Vorhaben zur Umsetzung von für bundesweit festgelegten Themen.
- 2 Punkte für Projekte, die auf Landesebene umgesetzt werden und bei denen es keinen Bezug zu einem Thema im übergeordneten Interesse des Bundes bzw. zu einem bundesweit festgelegten Thema gibt.
- 0 Punkte, wenn keines der vorher genannten Kriterien zutrifft.

4. Kriterium 4: Beitrag zu den Querschnittszielen (Innovation, Klima, Umwelt)

Der Beitrag zu den Querschnittszielen Innovation, Umwelt, Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an dessen Auswirkungen wird bewertet. Anzustreben ist, dass diese Aspekte in den Vorhaben Berücksichtigung finden.

- 4 Punkte, wenn ein Beitrag zu zwei Querschnittszielen vorgesehen ist.
- 2 Punkte, wenn ein Beitrag zu einem Querschnittsziel vorgesehen ist.
- 0 Punkte, wenn kein Beitrag zu den Querschnittszielen vorgesehen und beschrieben ist.

5. Kriterium 5: Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen

Die voraussichtliche Wirkung und der zu erwartende Nutzen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Antrag darzulegen. Die Vergabe von 0 Punkten ist nicht vorgesehen.

- 4 Punkte, wenn das Vorhaben einen hohen Nutzen bzw. eine hohe Wirkung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verspricht. Dies ist dann der Fall, wenn das Vorhaben sehr praxisgerecht ausgerichtet wird, rasch umsetzbare Ergebnisse bzw. Erkenntnisse, einen dauerhaften Nutzen und langfristige Wirkungen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erwarten lässt.
- 2 Punkte, wenn durch das Vorhaben voraussichtlich ein mittlerer Nutzen bzw. eine mittlere Wirkung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entsteht.
- I Punkt, wenn das Vorhaben nur einen kleinen Nutzen bzw. eine geringe Wirkung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verspricht. Dies ist dann der Fall, wenn das Vorhaben nur geringe Verbesserungen, schwer in die Praxis umsetzbare Ergebnisse, wenig weiterführende Impulse und nur einen kurzfristigen Nutzen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erwarten lässt.

6. Kriterium 6: Beitrag zur Unterstützung weiterer EU-Prioritäten bzw. Schwerpunktbereiche

In Abhängigkeit vom erwarteten Beitrag des Vorhabens zur Unterstützung der Zielerreichung weiterer Prioritäten bzw. Schwerpunktbereiche erfolgt eine gesonderte Bewertung. Die Vergabe von 0 Punkten ist nicht vorgesehen.

- 3 Punkte: Hohe Unterstützung.

- 2 Punkte: Mittlere Unterstützung.

- 1 Punkt: Niedrige Unterstützung.

7. Kriterium 7: Wirkungsbereich

Ein breiter Wirkungsbereich wird höher bewertet als ein nur auf eine Region beschränkter Wirkungsbereich. Vorhaben mit einem breiten Wirkungsbereich sind kostengünstiger und effizienter in der Abwicklung. Die Vergabe von 0 Punkten ist nicht vorgesehen.

- 3 Punkte für bundesweite Vorhaben bzw. wenn dieses Vorhaben in mindestens 3 Bundesländern umgesetzt wird.
- 2 Punkte, wenn sich der Wirkungsbereich auf das ganze Bundesland erstreckt.
- I Punkt, wenn der Wirkungsbereich des Vorhabens nur regional ist.

8. Kriterium 8: Chancengleichheit

Wenn die Chancengleichheit bei der Gestaltung von zielgruppen- und gleichstellungsorientierten Angeboten hinsichtlich Inhalt, Unterlagen und Methodik/Didaktik beachtet wird, stehen 2 Punkte zur Vergabe zur Verfügung.

9. Kriterium 9: Barrierefreiheit

Die barrierefreie Gestaltung von Vorhaben wird mit zusätzlich einem Punkten honoriert.

10. Kriterium 10: Effizienz der Förderung

Hier wird die Angemessenheit des Verhältnisses zwischen eingesetzten Ressourcen (Förderung) und den zu erwartenden Ergebnissen bewertet. Dafür können maximal 4 Punkte vergeben werden.

KRITERIUM 11: GILT NUR FÜR INFORMATIONSMASSNAHMEN

11. Kriterium 11: Verpflichtende Bildungsmaßnahmen

Verpflichtende Weiterbildungen für bestimmte Maßnahmen des Programms LE 14-20 (z. B. ÖPUL) sowie zur Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen vorgeschriebene Bildungsmaßnahmen (z. B. TGD) sind vorrangig umzusetzen und erhalten daher eine höhere Punktezahl. Dies gilt auch für Vorhaben zur Erfüllung von Förderungsauflagen der Bildungsanbieter. In diesem Fäll können 2 Punkte vergeben werden.

KRITERIUM 12 UND KRITERIUM 13: GELTEN NUR FÜR DEMONSTRATIONSVORHABEN:

12. Kriterium 12: Innovationsgrad

Innovationsgrad bzw. Bedeutung der raschen und erfolgreichen Umsetzung von Neuerungen in der Praxis für die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und bestimmte Regionen. Der Innovationsgrad und die praktische Bedeutung sind im Antragsförmular beschrieben. Die Vergabe von 0 Punkten ist nicht vorgesehen.

- Hoch: 3 Punkte.
- Mittel: 2 Punkte.
- Niedrig: 1 Punkt.

13. Kriterium 13: Bezug zu Projekten von operationellen Gruppen der Europäischen Innovationspartnerschaft (kurz: EIP) (Maßnahme 16)

Die Demonstrationsvorhaben sollen in Beziehung stehen zur Vorhabensart 16.01.1 (Unterstützung beim Aufbau und Betrieb operationeller Gruppen (OG) der EIP für landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit) und die Umsetzung von innovativen Projektideen der operationellen Gruppen unterstützen. Derartige Demonstrationsvorhaben, die Forschung und Praxis verbinden, insbesondere Pilotprojekte, werden in der Auswahl mit zwei Punkten bewertet.

Hinweis zur Projektreihung bei Punktegleichstand: Bei Punktegleichstand wird jenes Projekt vorgereiht, welches beim Auswahlkriterium 3 die höhere Punkteanzahl aufweist. Im Falle eines Punktegleichstands bei Kriterium 3 entscheidet die höhere Punktezahl bei Kriterium 10 über die Vorreihung. Gibt es auch hier einen Punktegleichstand, ist die bessere Bewertung bei Kriterium 5 maßgebend für die Vorreihung.

2.2.3 TABELLE ZU DEN AUSWAHLKRITERIEN EINSCHLIESSLICH PUNKTESCHEMA ZU VORHABENSART 1.2.1.

1.2.1. Demonstrationsvorhaben und Informationsmaßnahmen

a.) AUSWAHLKRITERIEN – DEMONSTRATIONSVORHABEN

Das zur Auswahl stehende Projekt muss mindestens 18 von 36 möglichen Punkten erreichen, damit eine ELER-Kofinanzierung möglich ist.

Kriterium Nummer	Auswahlkriterium	Parameter	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte	Nachweis durch
	Vorliegen einer Bedarfserhebung	Bedarfserhebung durch Kun- denbefragung ist vorhanden (z. B. Bedarfs- und Evaluie- rungsstudie, Schlussfolgerun- gen aus Evaluierungen von Vorgängerprojekten)	2		Antrag/Projekt- beschreibung
1		Bildungsbedarf liegt in Form einer Beschreibung vor und stützt sich auf Einschätzungen von Experten oder eines Bil- dungsbeirats			
		Bedarfserhebung ist nicht vorhanden	Ó		
	Zielgruppen- orientierung	Vorhaben ist speziell und eindeutig auf förderfähige Zielgruppe ausgerichtet	-3		
2		Vorhaben ist breit und nicht klar auf spezifizierte förderfä- hige Zielgruppe ausgerichtet	1		Antrag/Projekt- beschreibung
		Vorhaben weist keine speziel- le Zielgruppenorientierung auf	0		
	Thema, Strategie im übergeordneten Interesse des Bun- des bzw. ein bun- desweit festgelegtes Thema	Beitrag zur Umsetzung von Strategien und Themen im übergeordneten Interesse des Bundes	5.		
3		Beitrag zur Umsetzung von bundesweiten vom BMNT festgelegten Themen und Schwerpunkten	3.		Antrag/Projekt- beschreibung
		Beitrag zur Umsetzung von auf Landesebene festgelegten Themen und Schwerpunkten	2		
		Keines der Kriterien trifft zu	0		
	Beitrag zu den Querschnittszielen (Klima, Umwelt, Innovation)	Beitrag zu 2 Querschnittszie- len	4		
4		Beitrag zu 1 Querschnittsziel	2		Antrag/Projekt- beschreibung
		Kein Beitrag zu einem Quer- schnittsziel	0.		

	1.2.1. Demonstrat	tionsvorhaben und Info	rmationsi	naßnahmen
	Voraussichtliche Wirkung und zu	Hoch	4.	
5	erwartender Nutzen für die Teilnehme-	Mittel	2	Antrag/Projekt beschreibung
	rinnen und Teil- nehmer	Niedrig	1	
	Beitrag zur Umset- zung und Zielerrei-	Носф	3	
6	chung mehre- rer/weiterer Priori-	Mittel	2	Antrag/Projekt beschreibung
	täten bzw. Schwer- punktbereiche	Niedrig	l	
		Bundesweit bzw. für mindestens 3 Bundesländer	3	
7	Wirkungsbereich	Bundesland	2.	Antrag/Projekt beschreibung
		Region	1	
8	Chancengleichheit	Gleichstellungsorientierung in Bezug auf Inhalte, Unterlagen, Methodik/Didaktik, Akquisi- tion von Bildungsangeboten	2	Antrag/Projekt beschreibung
		Keine Gleichstellungsorientie- rung dargestellt	0	
	Barrierefreie Angebote	Barrierefreiheit ist nachvoll- ziehbar dargestellt	1	Antrag/Projekt
9		Barrierefreiheit ist nicht bzw. nicht klar nachvollziehbar dargestellt	0	beschreibung
		Angemessenes Verhältnis zwischen eingesetzten Res- sourcen und den zu erwarten- den Ergebnissen	.4	
	Effizienz (Ressour- cen- bzw. Förde- rungseffizienz)	Eingeschränkt adäquates Verhältnis zwischen eingesetzten Ressourcen und den zu erwartenden Ergebnissen	2	Antrag/Projekt
10		Wenig angemessenes Verhält- nis zwischen eingesetzten Ressourcen und den zu erwar- tenden Ergebnissen	1	beschreibung
		Unangemessenes Verhältnis zwischen eingesetzten Res- sourcen und den zu erwarten- den Ergebnissen	0	

	1.2.1. Demonstra	tionsvorhaben und Info	ormations	maßnahn	ien
		Hoch.	3		
12	Innovationsgrad Bezug zu Projekten von operationellen Gruppen der EIP	Mittel	2		Antrag/Projekt- beschreibung
		Niedrig	1		
		Das Demonstrationsvorhaben unterstützt die Umsetzung innovativer Projektideen von OG	2.		Antrag/Projekt-
13		Das Demonstrationsvorhaben steht in keinem Zusammen- hang zu Projekten von OG	.0	beschreibu	beschreibung
Gesamtpunkteanzähl:			36		
Mindestpunkteauzahl:			18		

1.2.1. Demonstrationsvorhaben und Informationsmaßnahmen

b.) AUSWAHLKRITERIEN - INFORMATIONSMASSNAHMEN

Das zur Auswahl stehende Projekt muss mindestens 16 von 33 möglichen Punkten erreichen, damit eine ELER-Kofinanzierung möglich ist.

Kriterium Nummer	Auswahlkriterium	Parameter	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte	Nachweis durch
	Vorliegen einer	Bedarfserhebung durch Kundenbefragung ist vorhanden (z. B. Bedarfs- und Evaluierungsstudie, Schlussfolgerungen aus Evaluierungen von Vorgängerprojekten) – gilt auch für veröflichtende Weiterbildungskurse gemäß Kriterium 11	-2:	Antrag/l beschrei	Assemble
of the Control of Expension and Control of the Con	Bedarfserhebung	Bildungsbedarf liegt in Form einer Beschreibung vor und stützt sich auf Einschätzungen von Expertinnen bzw. Exper- ten oder eines Bildungsbeira- tes	1		beschreibung
		Bedarfserhebung ist nicht vorhanden	.0		

		tionsvorhaben und Info		
		Vorhaben ist speziell und eindeutig auf förderfähige Zielgruppe ausgerichtet	3	
2	Zielgruppen- orientierung	Vorhaben ist breit und nicht klar auf spezifizierte förderfä- hige Zielgruppe ausgerichtet	I	Antrag/Projek beschreibung
		Vorhaben weist keine speziel- le Zielgruppenorientierung auf	0	27 27 28 28
		Beitrag zur Umsetzung von Strategien und Themen im übergeordneten Interesse des Bundes	5	
3	Thema, Strategie im übergeordneten Interesse des Bun- des bzw. ein bun- desweit festgelegtes	Beitrag zur Umsetzung von bundesweiten vom BMNT festgelegten Themen und Schwerpunkten	3	Liste mit den Themen liegt bei den Bewil ligenden Stell
	Thema	Beitrag zur Umsetzung von auf Landesebene festgelegten Themen und Schwerpunkten	2	auf
		Keines der Kriterien trifft zu	0	
	Beitrag zu den	Beitrag zu 2 Querschnittszie- len	4	
4	Querschnittszielen (Klima, Umwelt,	Beitrag zu 1 Querschnittsziel	2	Antrag/Projek beschreibung
	Innovation)	Kein Beitrag zu einem Quer- schnittsziel	0	
	Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für die Teilnehme- rinnen und Teil- nehmer	Hoch	4	
1 - 1 (1) (1) (1) - 1 (5) (1) (1) - 1 (1) (1) (1)		Mittel	2	Antrag/Projek beschreibung
		Niedrig	l	
	Beitrag zur Umset- zung und Zielerrei- chung mehre- rer/weiterer Priori- täten bzw. Schwer- punktbereiche	Hoch	3	
6		Mîttel	2	Antrag/Projek beschreibung
		Niedrig	ľ	
		Bundesweit bzw. für mindestens 3 Bundesländer	3.	
7	Wirkungsbereich	Bundesländ	2	Antrag/Projek beschreibung
100 100 100 100 100 100 100 100 100 100		Region	1	

	1,2.1. Demonstra	tionsvorhaben und Info	rmationsn	naßnahmen
8	GL	Gleichstellungsorientierung in Bezug auf Inhalte, Unterlagen, Methodik/Didaktik, Akquisi- tion von Bildungsangeboten	2	Antrag/Projekt-
8	Chancengleichheit Barriereffeie	Keine Gleichstellungsorientie- rung dargestellt	0	beschreibung
		Barrierefreiheit ist nachvoll- ziehbar dargestellt	1	Antrag/Projekt-
9	Effizienz (Ressourcen- bzw. Förderungseffizienz)	Barrierefreiheit ist nicht bzw. nicht klar nachvollziehbar dargestellt	o	beschreibung
		Angemessenes Verhältnis zwischen eingesetzten Res- sourcen und den zu erwarten- den Ergebnissen	4	
		Eingeschränkt adäquates Verhältnis zwischen eingesetzten Ressourcen und den zu erwartenden Ergebnissen	2	Antrag/Projekt-
10		Wenig angemessenes Verhält- nis zwischen eingesetzten Ressourcen und den zu erwar- tenden Ergebnissen	<u> </u>	beschreibung
	Verpflichtende Bildungsmaßnahme laut Programm LE 14-20 (z. B. ÖPUL)	Unangemessenes Verhältnis zwischen eingesetzten Res- sourcen und den zu erwarten- den Ergebnissen	0	
11		Já	2	Antrag/Projekt-
	oder zur Einhaltung gesetzlicher Best- immungen (z. B. TGD)	Nein	Ö	beschreibung
Gesamtpunl	Gesamtpunkteauzahl:			
Mindestpun	Aindestpunkteanzahl:			